

Meine Preise richten sich genau nach denen der Frankfurter Handlungen, woselbst, nach neuerer Übereinkunft, nun alles nach den Verlagspreisen berechnet und der bisher nöthig befundene Aufschlag auf die Preise gewisser Verleger aufhören wird, wodurch dann viele Bücher um 10 pCt. wohlfeiler werden.

In Verlagsunternehmungen bemühe ich mich, wie bisher, ehrenvolle und günstige Verbindungen fortgesetzt zu unterhalten und nach Möglichkeit in neue zu treten, so wie ich überhaupt fortfahren werde, in meinem Berufe, mit Beachtung von Welt- und Zeit-Verhältnissen, nur Gott und der Wissenschaft zu dienen nach bester Überzeugung.

Ich wiederhole auch hier die Bitte um die gütige Fortdauer bisher bewiesenen Vertrauens und Wohlwollens, und unterzeichne mit hochachtungsvollester Ergebenheit

Heidelberg, den 1. October 1822.

J C B Mohr.

* * *

J. C. B. Mohr an August Wilhelm Schlegel.

Hochwohlgebohrner

Hochzuverehrender Herr Professor!

Mit größtem Leidwesen muß ich hinsichtlich nebigier Anzeige, Ihnen noch bekannt machen, daß bei der Theilung des neuern Verlags, Herr Winter der Borrath der zweiten Auflage Ihrer Vorlesungen über dramatis[ische] Kunst zugefallen, und daß ich dieses Unheil für mich, auf keine Weise abzuwenden oder, als geschehen, abzuändern vermochte.

Ihre Gedichte habe ich indessen glücklicher Weise behalten und ich wünsche nur, es möge Ihnen indeß gefallen, und Sie Zeit dazu finden, die dritte Auflage zu bearbeiten, welche im Laufe des nächsten Jahres wohl nöthig werden wird.

Das Verlagsrecht der Vorlesungen erstreckt sich übrigens nur auf die zweite Auflage und eine dritte, sobald solche nöthig werden wird, kann nach Ihrem Willen immer wieder auf mich übergehen.

Ich habe indeß mir den ältern Verlag beinahe ganz und auch vom neuen mir den wichtigen Theil erhalten, unter andern die Rechtsgeschichte des Herrn v. Savigny — nur bei Ihren Vorlesungen wollte er mir nicht glücken ohne ganz übermäßige Aufopferungen, die ich denn ohnedem schon hinlänglich gebracht habe und bringen mußte in meinen Verhältnissen.